

GSC Guitar System Controller



- User Manual
- Instrukcja obsługi
- Bedienungsanleitung

Inhalt

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	2
EMC/EMI UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	2
PACKUNGSINHALT	4
AUFBAU	4
PRESET- WAHL	5
BANK-WAHL	5
STIMMEN (MUTE)	5
DIREKT-LOOP-MODUS	6
PROGRAMMIEREN EINES PRESET	6
PROGRAMMIEREN VON LOOP UND LAUTSTÄRKE	6
PROGRAMMIEREN DER AMP-EINSTELLUNGEN	6
PROGRAMMIEREN DES GESENDETEN PROGRAM-CHANGE-BEFEHLS	7
KOPIEREN EINES PRESET	7
EINSTELLUNGEN	7
PARAMETER DES LOOP-TASTERS	7
PARAMETER DES SWITCH-TASTERS	8
PARAMETER DES MIDI-TASTERS	8
ANSTEUERN EINES ZWEITEN MIDI-GERÄTS	9
ANSCHLUSS VON EFFEKTEN AN DIE LOOPS 1 BIS 4	9
ANSCHLUSS DER AMP-STEUERUNG	10
ANSCHLUSS EINES WAH-PAD	10
ANSCHLUSS EINES ZWEITEN GSC	11
ANZEIGE DER FIRMWARE-VERSION	12
SCHEMA DES SIGNALVERLAUFS	12
TECHNISCHE DATEN	12
MIDI IMPLEMENTATION CHART	13
1. HILFE BEI PROBLEMEN	13
SCHALTPLAN DES GSC	14

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie diese Anleitung und bewahren sie auf.
2. Schützen Sie das Gerät vor eindringender Feuchtigkeit oder Nässe.
3. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
4. Halten Sie das Gerät von Wärmequellen wie Heizkörpern, Bügeleisen oder anderen Wärme abstrahlenden Apparaten fern.
5. Schützen Sie die Stromversorgung vor Tritten oder Knicken.
6. Verwenden Sie nur das vom Hersteller angegebene Zubehör.
7. Trennen Sie das Gerät während eines Gewitters oder bei längerem Nicht-Gebrauch vom Netz.
8. Öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät oder das Netzteil.
9. Das Netzteil ist an einer leicht zugänglichen Steckdose anzuschließen.
10. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, ziehen Sie das externe Netzteil aus der Steckdose.

EMC/EMI und Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde so geplant und hergestellt, dass die es betreffenden Normen und Richtlinien hinsichtlich der Nutzersicherheit und der Elektromagnetischen Verträglichkeit erfüllt werden.

Das Gerät gebraucht Energie mit der Rundfunkfrequenz und kann solche ausstrahlen. Wird das Gerät dann entgegen den Vorschriften installiert und betrieben, kann es schädliche Störungen im Rundfunkverkehr herbeiführen. Trotz der Erfüllung der vorgenannten Normen kann nicht gewährleistet werden, dass es bei einer bestimmten Installation nicht zu gegenseitigen elektromagnetischen Störungen von in Betrieb befindlichen Vorrichtungen (bspw. Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfanges) kommt.

In solchen Fällen ist es ratsam, dass der Nutzer selbst versucht, jeweilige Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Ausrichtung oder Lage der Empfangsantenne verändern.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger erhöhen.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen, als derjenige, an dem der Empfänger angeschlossen ist.
- Kontakt mit dem Hersteller aufnehmen.
- Kontakt mit dem Verkäufer aufnehmen.

Konformitätserklärung

ELZAB S.A., ul. Kruczkowskiego 39, 41-813 Zabrze, Polen,
erklärt hiermit in Eigenverantwortung, dass folgendes Produkt:

GSC – GUITAR SYSTEM CONTROLLER

welches diese Erklärung betrifft und mit dem Zeichen CE 07 gekennzeichnet wird, Anforderungen folgender Normen erfüllt:

PN-EN 60065:2004	Sicherheitsanforderungen an mit der Netzversorgung betriebene Elektronikgeräte und damit verwandte Geräte für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen allgemeinen Gebrauchssituationen.
PN-EN 55103-1:1998	Norm für Produktfamilie: Audio-, Video-, audiovisuelle und Bühnenbeleuchtungssteuergeräte für den professionellen Gebrauch. Teil 1: Emission.
PN-EN 55103-2:1998	Norm für Produktfamilie: Audio-, Video-, audiovisuelle und Bühnenbeleuchtungssteuergeräte für den professionellen Gebrauch. Teil 2: Beständigkeit.

sowie mit den folgenden Richtlinien in der neuen Fassung konform ist:

73/23/EEC,	eingeführt durch die Verordnung des Ministers für Wirtschaft vom 15. Dezember 2005 über Grundanforderungen an Elektronikgeräte (GBI. vom 28. Dezember 2005).
2004/108/EEC	eingeführt durch das Gesetz vom 13. April 2007 über die Elektromagnetische Verträglichkeit (GBI. Nr. 82/2007, Pos. 556).

Veröffentlicht im Mai 2007 in Zabrze
Jerzy Biernat
Präsident des Vorstandes der ELZAB S.A.

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den G LAB GUITAR SYSTEM CONTROLLER entschieden haben.

Dank seines ausgereiften Konzepts und seiner qualitativ hochwertigen Fertigung ermöglicht es der GSC Ihnen, Effekte, Pre-Amps, Amps sowie MIDI-Geräte schnell und ohne Schaltgeräusche einzubinden und zu steuern.

Durch einfaches Umschalten zwischen zuvor programmierten Einstellungen können Sie die Möglichkeiten Ihres Equipments voll ausschöpfen.

Der GUITAR SYSTEM CONTROLLER (GSC) ist ein programmierbarer Effekt-Looper, gleichzeitig ein programmierbarer Fußschalter für Ihren Amp und außerdem ein MIDI-Controller. Durch Tritt auf einen einzigen Fußtaster lassen sich

- ausgewählte Effekte aktivieren (an LOOP 1 bis LOOP 4 angeschlossen),
- eine vor-eingestellte Lautstärke abrufen (voll oder abgesenkt),
- der Kanal des Verstärkers (bzw. des Pre-Amps) auswählen
- und ein Program-Change-Befehl an ein angeschlossenes MIDI-Gerät (z. B. ein Effektprozessor) senden.

Jede der 6 BANKs (A bis F) beinhaltet 5 PRESETs (1 bis 5). Programmierte Presets lassen sich einfach kopieren (COPY), somit können Sie Ihre Presets leicht in den verschiedenen Bänken organisieren, damit Sie während eines Stücks nicht zwischen verschiedenen Bänken umschalten müssen.

Damit Sie nicht unbeabsichtigt Preset-Einstellungen verändern, ist der GSC mit einer LOCK-Funktion versehen.

Über die verschiedenen Einstellungen bestimmen Sie, wie der GSC arbeitet, ob er externe Geräte ansteuert und welche Parameter via MIDI übertragen werden.

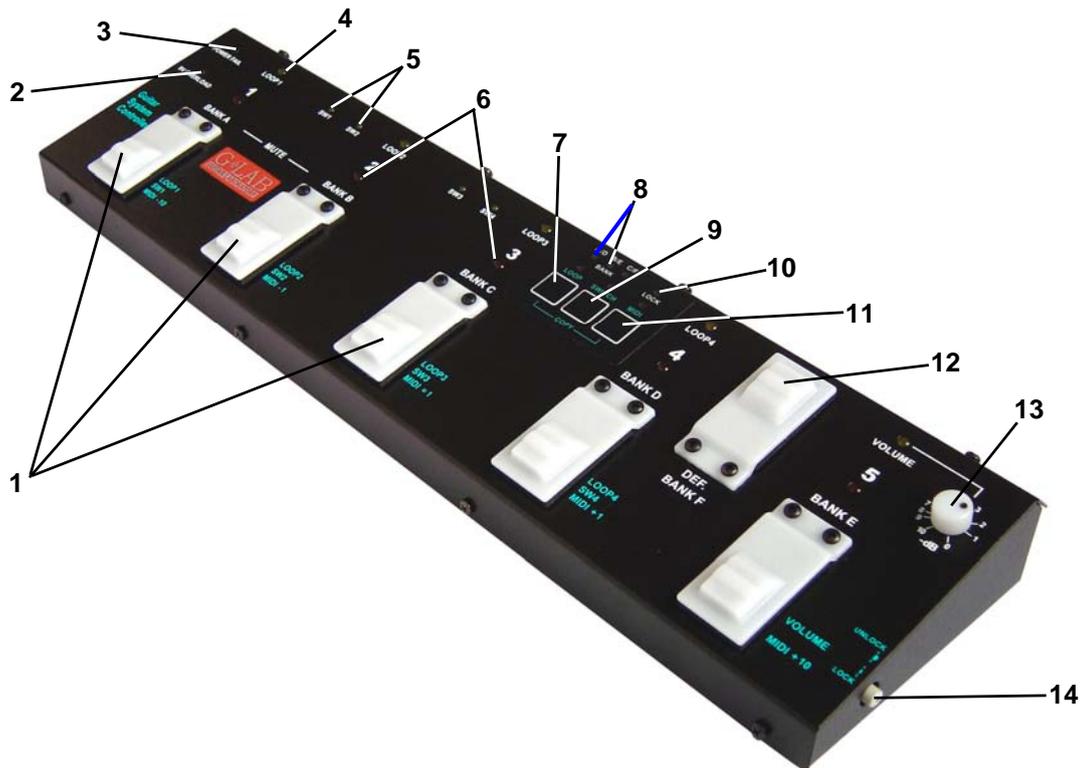
Die wichtigsten Eigenschaften:

- hochohmiger Eingang (wie bei einem Röhren-Amp), basierend auf einem FET,
- separater Ausgang für ein Stimmgerät (TUNER) mit Stummschaltung des Ausgangssignals,
- 4 LOOPS zum Anschluss von einzelnen oder mehreren Effektpedalen mit Bypass-Funktion bei ausgeschaltetem Effekt,
- 4 Ausgänge zur Spannungsversorgung der angeschlossenen Effekte (9V DC, max. 160 mA mit Überlastanzeige),
- 2 Lautstärkepegel abrufbar: voller Pegel oder der durch den Regler abgesenkte (z.B. für Solo/Background-Spiel),
- 2 SWITCHs (mit je 2 Wegen) zum Umschalten von Amps über deren Fußschalter-Eingang,
- MIDI-Steuerung von bis zu 2 Effektgeräten (eins mit MIDI THRU) über Program-Change-Befehle,
- 5 Fußschalter zur Preset-Wahl,
- 1 definierbarer Fußschalter (4 Einstellungen: direktes Schalten der LOOPS, Schalten zur vorherigen Bank, Ändern der Lautstärke oder MUTE),
- beleuchtete Fußschalter mit sehr geringen Schaltgeräuschen,
- LINK-Buchse zum Anschluss eines zweiten GSC für doppelt so viele Möglichkeiten (2 verschiedene Modi: REMOTE oder PARALLEL).
- Möglichkeit zum Anschluss eines G LAB WAH-PAD, damit lässt sich das System per Fuß steuern,
- hoher Ausgangspegel zum parallelen Anschluss mehrerer Amps sowie mit einem langen Kabel (10 m) ohne Qualitätseinbußen beim Signal,
- externes Netzteil mit langer Zuleitung (3,5 m), dadurch kann das Netzteil unauffällig und an ungefährlicher Stelle platziert werden.

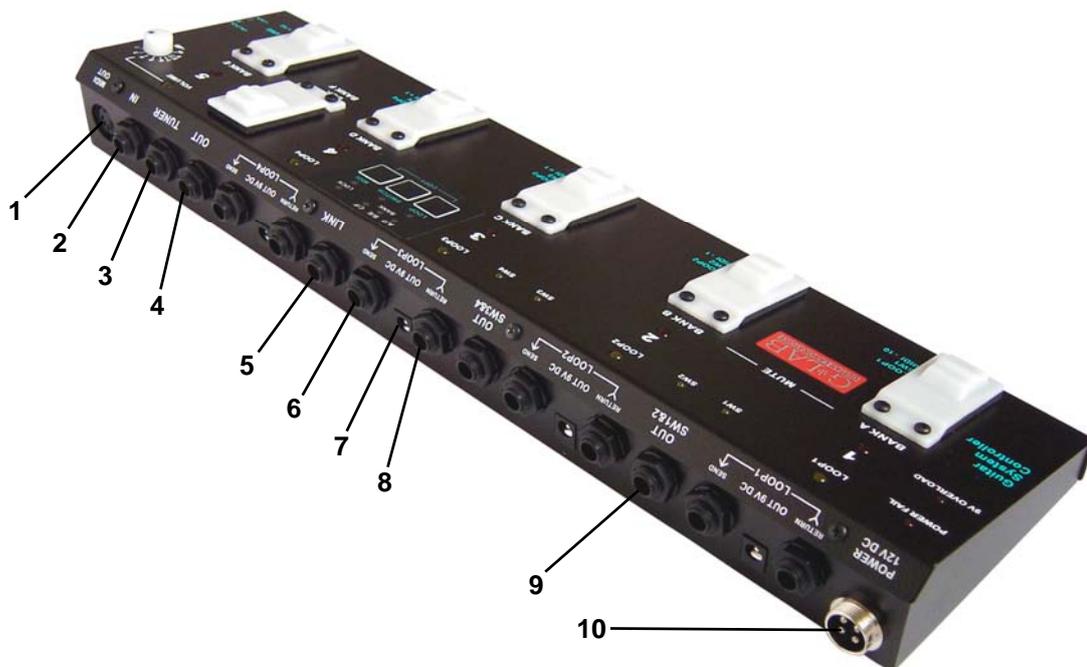
Packungsinhalt

GUITAR SYSTEM CONTROLLER	- Product code 00519
Externes Netzteil	- Product code 01597 (Europa)
2 Anschlusskabel 9V, 40 cm	- Product code 00805
2 Anschlusskabel 9V, 80 cm	- Product code 00806
Bedienungsanleitung	

Aufbau



- 1 - PRESET-Fußschalter 1 bis 5
- 2 - Überlastanzeige (9V) für die Ausgänge
- 3 - Anzeige bei zu hoher (über 15V) oder zu geringer (unter 11V) Eingangsspannung
- 4 - Anzeigen für aktive LOOPS (leuchten gelb, wenn EIN)
- 5 - Status-Anzeigen für die Ausgänge von SW1 bis SW4 (gelb)
- 6 - PRESET-Anzeigen (rot)
- 7 - Programmier-Taster LOOP
- 8 - BANK-Anzeigen (grün, gelb, rot)
- 9 - Programmier-Taster SWITCH
- 10 - Anzeige Speicher-Zugriff LOCK
- 11 - Programmier-Taster MIDI
- 12 - Fußschalter mit programmierbarer Funktion (DEF)
- 13 - Regler zur Lautstärke-Absenkung
- 14 - Schreckschutz-Taster (UNLOCK/LOCK)



- 1 - MIDI-OUT-Buchse
- 2 - IN – Gitarren-Eingangsbuchse
- 3 - TUNER – Anschluss für ein Stimmgerät
- 4 - OUT – Ausgangsbuchse zum Gitarren-Amp
- 5 - LINK – Anschluss eines zweiten GSC und/oder eines WAH-PAD
- 6 - SEND – Ausgang der Effekt-LOOPS
- 7 - OUT 9V DC – Spannungsversorgung externer Effektgeräte
- 8 - RETURN – Eingang der Effekt-LOOPS
- 9 - OUT SW1&2 – Ausgänge für Fußschalter-Funktionen von Gitarren-Amps
- 10 - POWER 12V DC – Eingang Spannungsversorgung des GSC

PRESET- Wahl

Drücken Sie kurz (unter 1 s) einen der PRESET-Fußschalter 1 bis 5. Die Anzeige des ausgewählten PRESET leuchtet auf.

BANK-Wahl

Drücken und halten Sie (länger als 1 s) einen der PRESET-Fußschalter 1 bis 5 oder den DEF-Fußschalter. Wenn die BANK-Anzeigen dauernd leuchten, bedeutet das BANK A, B oder C, wenn die Anzeigen blinken, bedeutet das BANK D, E oder F.

BEACHTEN SIE BITTE: Während des Umschaltens der BANKs wird kurzzeitig (ca. 1 s) das diesem Fußschalter zugeordnete Preset aufgerufen, dann wechselt der GSC wieder zum vorigen Preset zurück. Es wird empfohlen, dass Sie die für einen bestimmten Song nötigen Presets in einer BANK organisieren, oder zumindest über den DEF-Fußschalter zur vorherigen BANK zurückkehren können.

Stimmen (MUTE)

Drücken Sie die Fußschalter PRESET 1 und 2 gleichzeitig – alle PRESET-Anzeigen beginnen zu blinken. Falls Sie den DEF-Fußschalter entsprechend programmiert haben (siehe: Einstellungen der LOOP-Taster), drücken Sie diesen.

Um den MUTE-Modus zu verlassen, drücken Sie den Fußschalter, dessen PRESET Sie verwenden müssen. Falls Sie den DEF-Fußschalter programmiert haben, können Sie auch diesen betätigen und kehren zum zuvor gewählten PRESET zurück.

Direkt-LOOP-Modus

Stellen Sie für den DEF-Fußschalter (siehe: Einstellungen der LOOP-Taster) den Direkt-LOOP-Modus ein. Wählen Sie das gewünschte PRESET und drücken kurz den DEF-Fußschalter. Die PRESET-Anzeige beginnt rot zu blinken. Nun können Sie mit den fünf Fußschaltern die LOOPS 1 bis 4 ein- und ausschalten sowie die Lautstärkeabsenkung aufrufen.

Wenn Sie wieder auf den DEF-Fußschalter drücken, kehrt der GSC in den PRESET-Modus zurück, die rote PRESET-Anzeige leuchtet dauernd, die LOOP-Anzeigen erlöschen.

Die auf diese Weise veränderten PRESETs werden nicht gespeichert, beim nächsten Aufruf dieses PRESETs werden wieder die programmierten Einstellungen aktiviert. Sie können ein solches modifiziertes PRESET auch speichern, indem Sie den Schreibschutz des Speichers aufheben (UNLOCK) und die Einstellungen durch Drücken auf den entsprechenden Fußschalter in den Speicher schreiben. (siehe Abschnitt: Programmieren von LOOP und Lautstärke)

Programmieren eines PRESET

Ein PRESET besteht aus folgenden Parametern:

- 1) Aktivierte Effekte (in LOOP1 bis LOOP4) und Lautstärke (gemäß der Position des VOLUME-Reglers)
- 2) Einstellungen des Gitarren-Amps(Kanal, Reverb), gesteuert durch die SWITCHES SW1 bis SW4
- 3) Der über MIDI-OUT gesendete Program-Change-Befehl

Programmieren von LOOP und Lautstärke

- a) Wählen Sie BANK und PRESET.
- b) Schalten Sie den Schreibschutz aus (UNLOCK, Anzeige erlischt)
- c) Drücken Sie den LOOP-Programmiertaster (die Anzeigen beginnen zu blinken).
- d) Wählen Sie mit Hilfe der PRESET-Fußschalter die LOOPS aus, die Sie aktivieren möchten (die Anzeige leuchtet auf). Stellen Sie die Lautstärke mit dem Fußschalter 5 ein. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, bedeutet das volle Lautstärke, wenn sie leuchtet, gilt die über den VOLUME-Regler eingestellte Lautstärke.
- e) Zum Speichern betätigen Sie wieder den LOOP-Programmiertaster. Die LOOP-Anzeige blinkt schnell und die Anzeige des aktiven PRESET leuchtet.

Falls Sie den Vorgang ohne zu speichern abbrechen möchten, betätigen Sie den SWITCH- oder MIDI-Programmiertaster. (Die LOOP-Anzeige erlischt, die PRESET-Anzeige blinkt nicht mehr.)

BEACHTEN SIE BITTE: Falls im RETURN-Eingang einer Effekt-LOOP nichts eingesteckt ist, überspringt der GSC intern diese LOOP, obwohl sie aktiv ist. Dadurch können Sie auch solche LOOPS einsetzen, ohne dass ein Effekt angeschlossen ist.

Programmieren der Amp-Einstellungen

- a) Verbinden Sie den Gitarren-Amp mit dem GSC (siehe: Verbindung mit der Amp-Steuerung).
- b) Wählen Sie BANK und PRESET.
- c) Schalten Sie den Schreibschutz aus (UNLOCK, Anzeige erlischt)
- d) Drücken Sie den SWITCH-Programmiertaster (die Anzeigen beginnen zu blinken).
- e) Aktivieren Sie mit den PRESET-Fußschaltern 1 bis 4 die gewünschten Einstellungen des Gitarren-Amps. Die entsprechenden Anzeigen für SW1 bis SW4 leuchten gelb.
- f) Zum Speichern betätigen Sie wieder den SWITCH-Programmiertaster. Die SWITCH-Anzeige blinkt schnell und die Anzeige des aktiven PRESET leuchtet.

Falls Sie den Vorgang ohne zu speichern abbrechen möchten, betätigen Sie den LOOP- oder MIDI-Programmiertaster. (Die SWITCH-Anzeige erlischt, die PRESET-Anzeige blinkt nicht mehr.)

Programmieren des gesendeten Program-Change-Befehls

- Verbinden Sie den MIDI OUT des GSC mit dem MIDI IN des anzusteuernenden Geräts..
- Schalten Sie das angeschlossene Gerät ein und stellen am GSC den MIDI-Sendekanal ein (siehe: Einstellung des MIDI-Sendekanals).
- Wählen Sie BANK und PRESET.
- Schalten Sie den Schreibschutz aus (UNLOCK, Anzeige erlischt)
- Drücken Sie den MIDI-Programmiertaster (die Anzeigen beginnen zu blinken).
- Beginnen Sie, indem Sie durch Druck auf den PRESET-Taster 3 den Wert „1“ einstellen. Dann erhöhen oder erniedrigen Sie den Wert mit den anderen PRESET-Tastern: PRESET 1: -10, PRESET 2: -1; PRESET 4: +1 und PRESET 5: +10.
Sie können die Program-Change-Nummern von 1 – 128 eingeben, das entspricht den gesendeten MIDI-Befehlen von 0 – 127.
- Zum Speichern betätigen Sie wieder den MIDI-Programmiertaster. Die MIDI-Anzeige blinkt schnell und die Anzeige des aktiven PRESET leuchtet.

Falls Sie den Vorgang ohne zu speichern abbrechen möchten, betätigen Sie den LOOP- oder SWITCH-Programmiertaster. (Die MIDI-Anzeige erlischt, die PRESET-Anzeige blinkt nicht mehr.)

Kopieren eines PRESET

- Wählen Sie das PRESET aus, das Sie kopieren möchten.
- Drücken Sie die beiden Programmiertaster LOOP und MIDI gleichzeitig. (Alle drei Anzeigen beginnen zu blinken.)
- Wählen Sie BANK und PRESET aus, wohin Sie das erste PRESET kopieren möchten.
- Durch Drücken von LOOP und MIDI gleichzeitig speichern Sie das PRESET. (Die drei Anzeigen blinken hintereinander schnell.)

Falls Sie den Vorgang ohne zu speichern abbrechen möchten, betätigen Sie den SWITCH-Programmiertaster. (Die drei Anzeigen blinken nicht mehr.)

Einstellungen

Sie können mit Hilfe der Programmiertaster LOOP, SWITCH und MIDI bestimmte Parameter festlegen. In den folgenden Tabellen sind die **Werkseinstellungen fett** gedruckt.

Parameter des LOOP-Tasters

- Schalten Sie den Schreibschutz ein (LOCK, Anzeige leuchtet)
- Drücken und halten Sie den LOOP-Programmiertaster und schalten gleichzeitig den Schreibschutz aus (UNLOCK, Anzeiger erlischt). Alle drei BANK-Anzeigen blinken (grün, gelb, rot) und die Anzeige über dem LOOP-Taster leuchtet. Die Anzeigen der PRESET-Taster informieren Sie über die aktuellen Einstellungen – siehe nachfolgende Tabelle.
- Wenn Sie die PRESET-Fußtaster betätigen, ändern Sie die Einstellungen.
- Drücken Sie den LOOP-Programmiertaster, um die Einstellungen zu speichern (die BANK-Anzeigen blinken kurz).

Falls Sie den Vorgang ohne zu speichern abbrechen möchten, betätigen Sie den SWITCH- oder den MIDI-Programmiertaster. (Die drei Anzeigen blinken nicht mehr.)

Anzeige PRESET-Fußtaster		Funktion des DEF-Tasters
1	2	
aus	aus	Ein- und Ausschalten des Direkt-LOOP-Modus
ein	aus	BANK-Umschalter: vorherige – aktuelle BANK
aus	ein	VOLUME-Umschalter: voll - herabgesetzt
ein	ein	Ein- und Ausschalten des MUTE-Modus

	Anzeige PRESET-Fußtaster		
	3	4	5
aus	Wah-Pad inaktiv	Wah-Pad schaltet LOOP1 ein	Nicht verwendet
ein	Wah-Pad aktiv	Wah-Pad schaltet LOOP2 ein	

Parameter des SWITCH-Tasters

Die Vorgehensweise ist gleich mit der oben beschriebenen, beim Speichern müssen Sie jedoch anstelle des LOOP-Tas den SWITCH-Taster betätigen. Wenn Sie den Vorgang ohne zu speichern abbrechen möchten, drücken Sie Taster LOOP oder MIDI.

	Anzeige PRESET-Fußtaster				
	1	2	3	4	5
aus	Beim Betätigen eines Fußschalters wird immer ein MIDI-Program-Change-Befehl übertragen.	Der zeitliche Abstand zwischen zwei MIDI-Program-Change-Befehlen beträgt 0,1 s.	Steuerung des 2. MIDI-Geräts ausgeschaltet.	„Remote“-Modus bei Anschluss eines 2. GSC über den LINK-Anschluss (gleiches PRESET auf dem 2. Gerät).	Nicht verwendet
ein	Ein MIDI-Program-Change-Befehl wird nur übertragen, wenn er sich vom vorherigen unterscheidet.	Der zeitliche Abstand zwischen zwei MIDI-Program-Change-Befehlen beträgt 0,5 s.	Steuerung des 2. MIDI-Geräts eingeschaltet.	„Parallel“-Modus bei Anschluss eines 2. GSC über den LINK-Anschluss (10 PRESETs für die BANKs A, B und C.	Nicht verwendet

Parameter des MIDI-Tasters

Zum Übertragen von MIDI-Daten muss am Sende- und Empfangsgerät der gleiche MIDI-Kanal eingestellt sein. (Sie können das Empfangsgerät auch – wenn möglich – in den MIDI OMNI-Modus versetzen.)

- a) Schalten Sie den Schreibschutz ein (LOCK, Anzeige leuchtet).
- b) Drücken und halten Sie den MIDI-Programmiertaster und schalten gleichzeitig den Schreibschutz aus (UNLOCK, Anzeiger erlischt). Alle drei BANK-Anzeigen blinken (grün, gelb, rot) und die Anzeige über dem LOOP-Taster leuchtet. Die Anzeigen der PRESET-Taster informieren Sie über die aktuellen Einstellungen des MIDI-Kanals– siehe nachfolgende Tabelle.
- c) Der PRESET-Fußschalter 2 verringert den MIDI-Kanal um 1.
Der PRESET-Fußschalter 3 setzt den MIDI-Kanal auf 1.
Der PRESET-Fußschalter erhöht den MIDI-Kanal um 1.
- d) Drücken Sie den MIDI-Programmiertaster, um den MIDI-Kanal zu speichern (die BANK-Anzeigen blinken kurz).

Falls Sie den Vorgang ohne zu speichern abbrechen möchten, betätigen Sie den SWITCH- oder den LOOP-Programmiertaster. (Die drei Anzeigen blinken nicht mehr.)

Anzeige PRESET-Fußtaster					MIDI-Kanal
1	2	3	4	5	
X*					1
	X*				2
		X			3
			X		4
				X	5
X				X	6
	X			X	7
		X		X	8
			X	X	9
X			X	X	10
	X		X	X	11
		X	X	X	12
X		X	X	X	13
	X	X	X	X	14
X	X	X	X	X	15
					16

X – Anzeige leuchtet

X* - für das erste Gerät ist die Werkseinstellung Kanal 1, für das 2. Kanal 2.

Ansteuern eines zweiten MIDI-Geräts

Sie können über das GSC zwei MIDI-Geräte ansteuern, wenn eines von ihnen mit einem MIDI THRU ausgestattet ist. Der Program-Change-Befehl kann für jedes PRESET und jedes Gerät separat eingestellt werden.

- Schalten Sie die Steuerung eines zweiten MIDI-Geräts über die Parameter des SWITCH-Programmierers ein.
- Stellen Sie den MIDI-Kanal des zweiten Geräts ein. Die Vorgehensweise entspricht der Einstellung des MIDI-Kanals für das erste Gerät, Sie müssen nun jedoch nach dem Betätigen des MIDI-Programmierers den DEF-Taster drücken (die BANK-Anzeigen blinken langsam).
- Stellen Sie nun den Program-Change-Befehl für jedes PRESET ein. Die Vorgehensweise ist identisch mit der Einstellung des Program-Change-Befehls für das erste MIDI-Gerät, Sie müssen nur lediglich nach dem Betätigen des MIDI-Programmiers jeweils den DEF-Taster betätigen (die BANK-Anzeigen blinken langsam).

BEACHTEN SIE BITTE: Wenn Sie zwei MIDI-Geräte ansteuern, dürfen sich diese nicht im MIDI OMNI-Modus befinden.

Anschluss von Effekten an die LOOPS 1 bis 4

Verbinden Sie den SEND-Ausgang der gewünschten LOOP mit dem Eingang Ihres Effektgeräts (IN) und den RETURN-Eingang des GSC mit dem Ausgang (OUT) des Effektgeräts. Angeschlossene Effektgeräte sollten ständig eingeschaltet sein.

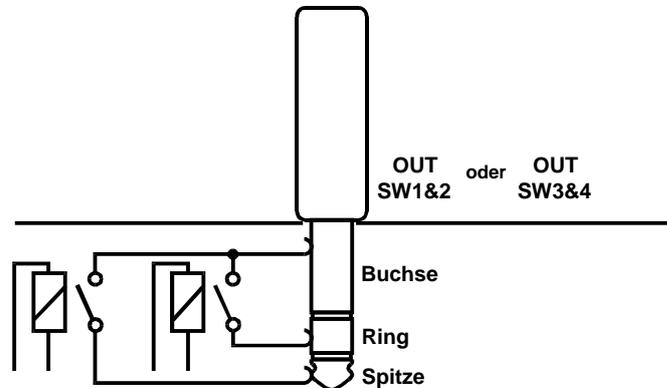
Boden-Effektgeräte können an die 9V-Spannungsversorgung des GSC angeschlossen werden.

BEACHTEN SIE BITTE: Überprüfen Sie vorher, ob die benötigte Spannung der Boden-Effektgeräte und die Polung des GSC und der Effektgeräte übereinstimmen.

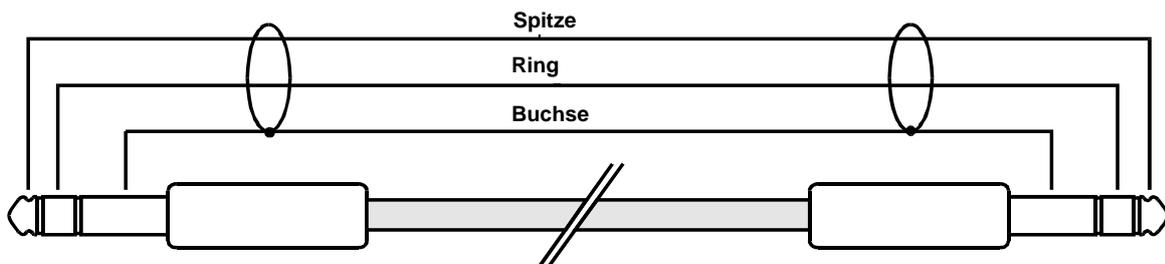
Sie können die angeschlossenen Effektgeräte auch über ihre eigenen Netzteile mit der benötigten Spannung versorgen. Sie können auch Geräte mit mehr als 9V DC Bedarf an den GSC anschließen, wenn Sie die Kabel kurz halten (unter 0,5 m) und die Überlastanzeige (OVERLOAD) nicht aufleuchtet. Außerdem sollten Sie elektrisch sichere Verbindungen zwischen den Effektgeräten herstellen (z. B. entsprechende Kabel kaufen).

Anschluss der Amp-Steuerung

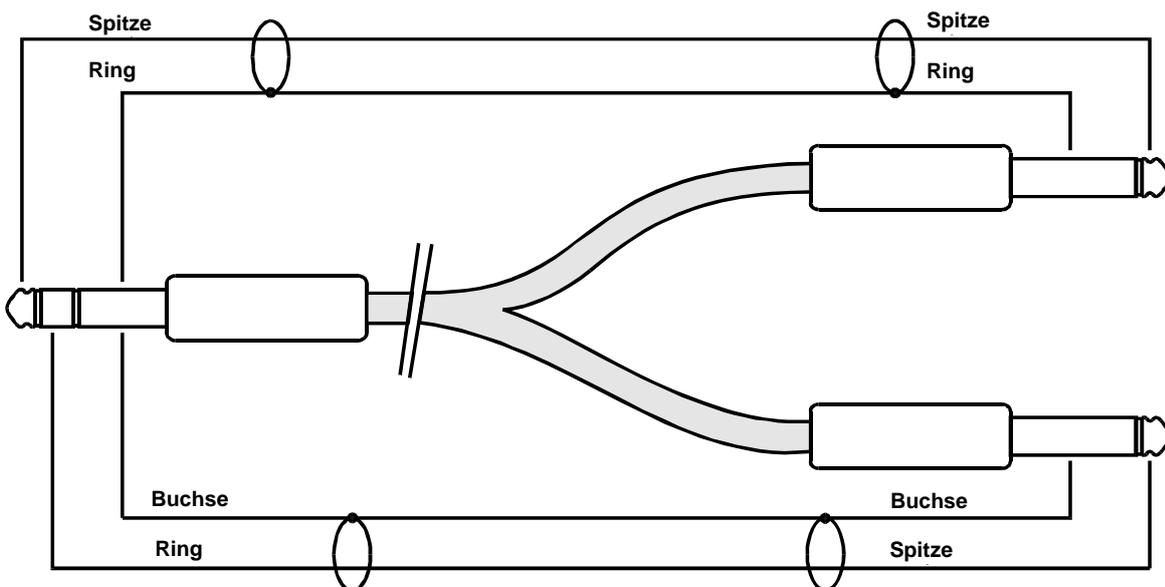
Mit Hilfe des GSC können an Ihrem Gitarren-Amp Kanal und Reverb umschalten, falls Ihr Amp dies grundsätzlich vorsieht. SW1 bis SW4 arbeiten nach den „Latch“-Prinzip – wie die meisten Gitarren-Amps. In der nachfolgenden Grafik sehen Sie ein Schaltbild für SW1&2 sowie SW3&4. Wenn die Anzeigen für SW1 bis 4 aufleuchten, bedeutet das, dass die entsprechenden Relais-Kontakte geschlossen sind. Falls sich Ihr Amp nicht auf diese Weise steuern lässt, wenden Sie sich bitte an seinen Hersteller oder an einen Fachhändler.



Falls sich Ihr Amp so steuern lässt und mit Stereo-Klinkenbuchsen ausgestattet ist, sollten Sie ein Stereo-Klinkenkabel verwenden.



Falls sich Ihr Amp so steuern lässt und mit Mono-Klinkenbuchsen ausgestattet ist, sollten Sie die Verbindung mit einem Y-Klinkenkabel herstellen.



Anschluss eines WAH-PAD

Mit Hilfe des WAH-PADs können Sie einen WahWah-Effekt automatisch einschalten – ohne einen Taster des GSC oder den Einschalter des WahWah zu berühren – indem Sie Ihren Fuß auf das WahWah setzten. Wenn Sie Ihren Fuß wieder wegnehmen, schalten Sie damit das WahWah automatisch wieder aus.

Legen Sie das WAH-PAD unter ein WahWah und verbinden Sie das Kabel mit der LINK-Buchse des GSC. Schließen Sie nun das WahWah an LOOP1 oder LOOP2 an. Die Einstellung zur Aktivierung des WAH-PADs finden Sie unter „Parameter des LOOP-Tasters“.

Je nach Einstellung des GSC schaltet das WAH-PAD entweder das PRESET 5 in jeder BANK ein (Modus „PRESET-Wechsel“) oder aktiviert in jedem PRESET LOOP1 oder LOOP2 (Modus „WahWah im PRESET“). Das Einstellen dieser beiden Modi geschieht unter „Programmieren der Amp-Einstellungen“ für jede BANK mit Hilfe des PRESET-Fußtasters 5. (Eine blinkende (gelbe) VOLUME-Anzeige bedeutet den Modus „PRESET-Wechsel“, leuchtet die Anzeige nicht, bedeutet das „WahWah im PRESET“).

Im Modus „PRESET-Wechsel“ (zu PRESET 5 jeder BANK) sollte in diesem PRESET auch die LOOP aktiv sein, an der ein WahWah angeschlossen ist. Mit dieser Einstellung können Sie mit Hilfe des WAH-PADs auch andere Effekte und den Gitarren-Amp steuern.

Im Modus „Direkt-LOOP“ aktiviert das WAH-PAD immer LOOP1 oder LOOP2 (unabhängig von den programmierten Einstellungen).

Anschluss eines zweiten GSC

Über den LINK-Anschluss können Sie einen zweiten GSC anschließen und erhalten ein System mit doppelten Möglichkeiten. Benutzen Sie zum Anschluss ein Klinkenkabel (stereo oder mono).

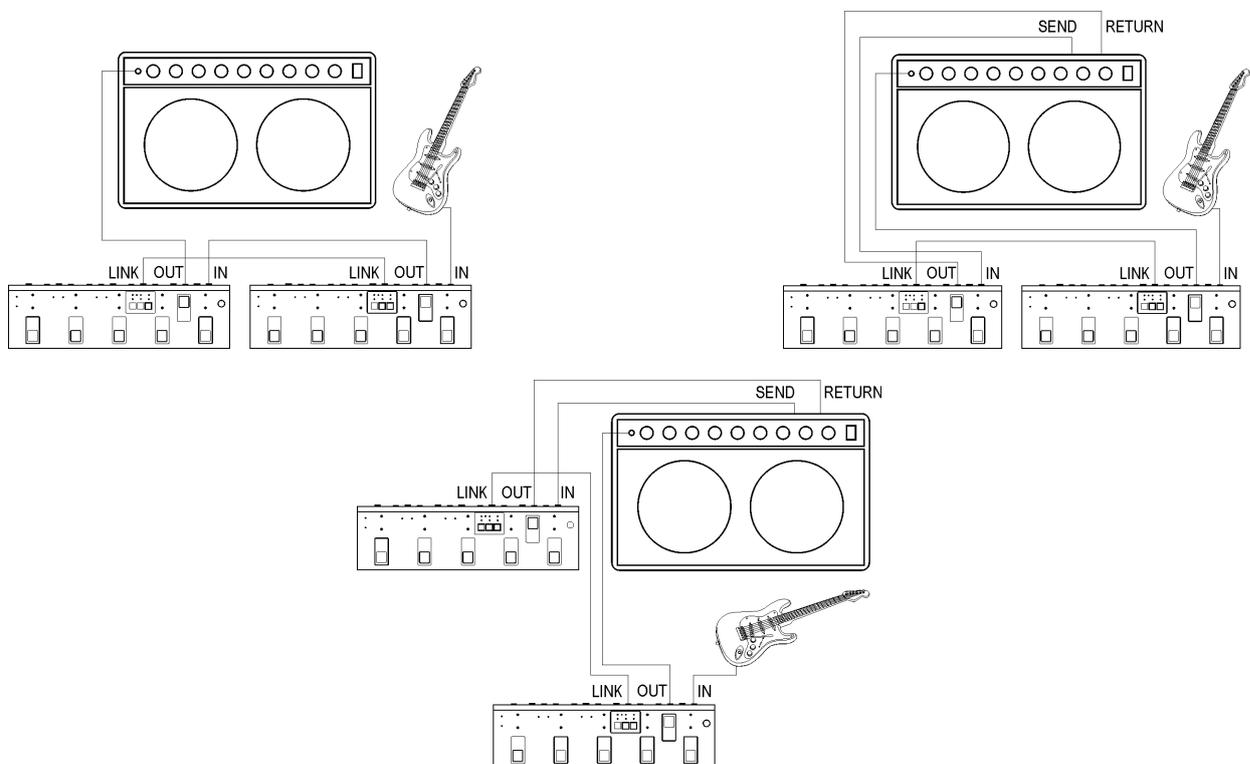
Zwei Arbeitsweisen sind möglich:

- „REMOTE“: Das erste GSC liegt vor Ihnen auf dem Boden und das zweite in der Nähe des Gitarren-Amps (nicht auf dem Boden). So verhindert man versehentliches Verstellen der Effekte während eines Songs.
- „PARALLEL“: Beide GSC liegen vor Ihnen auf dem Boden und Sie können während des Spielens alle Fußtaster betätigen.

Wählen Sie den gewünschten Modus beider Geräte (siehe „Parameter des SWITCH-Tasters“). Die gewählten BANKs und PRESETs werden über die LINK-Verbindung übertragen. Im PARALLEL-Modus können Sie nun 10 PRESETs wählen (1 – 5 am ersten GSC, 6 – 10 am zweiten GSC).

Es ist ausreichend, wenn Sie in diesem Modus die BANKs A, B und C des ersten GSC verwenden, dabei stehen Ihnen je 10 PRESETs in 3 BANKs zur Verfügung.

In der untenstehenden Grafik sehen Sie die unterschiedlichen Anschlussmöglichkeiten bei der Verwendung von zwei GSCs.

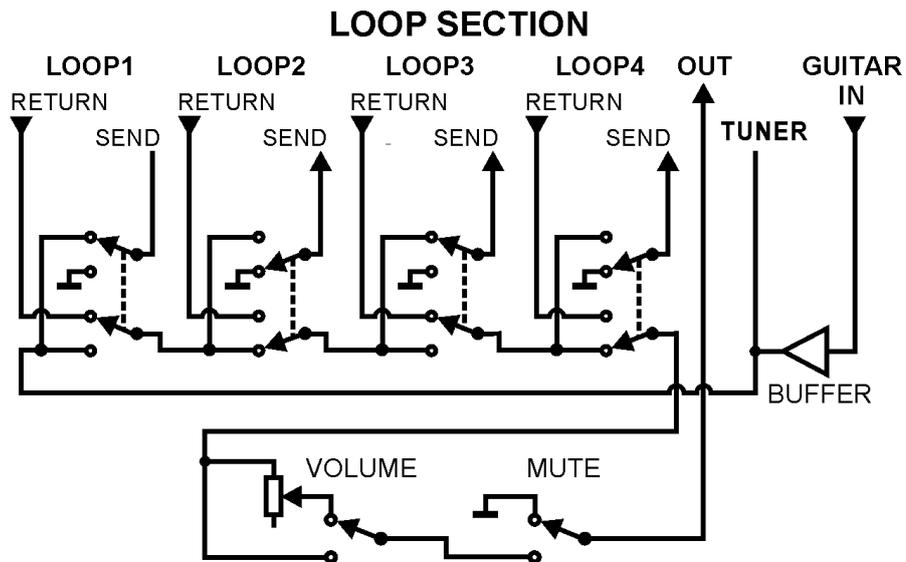


Es wird empfohlen, für die LINK-Verbindung im REMOTE-Modus ein Kabel mit Kunststoff-Stecker zu verwenden, damit nicht aus Versehen ein elektrischer Kontakt mit dem Amp oder einem Effekt hergestellt wird.

Anzeige der Firmware-Version

- Schalten Sie das GSC aus.
- Schalten Sie den Schreibschutz aus (UNLOCK).
- Drücken und halten Sie den SWITCH-Programmirtaster, während Sie den GSC einschalten.
- Solange Sie den SWITCH-Programmirtaster gedrückt halten, wird die Firmware-Version angezeigt (z. B. 2A).

Schema des Signalverlaufs



Technische Daten

Tiefe (ohne Stecker)	125 mm
Breite	415 mm
Höhe	55 mm
Gewicht	1,4 kg
Eingangswiderstand (IN)	1 MOhm
Übertragungsbandbreite	30 Hz – 40 kHz bei +/- 0,3 dB
Ausgangswiderstand (OUT)	3 kOhm
Spannungsversorgung	12 V, 400 mA

MIDI Implementation Chart

G LAB Guitar System Controller rev. 2B 04.2007

Function	Transmitted	Recognised
Basic Channel		
Default	1	X
Changed	1-16	X
Mode		
Default		
Messages	X	X
Altered		
Note Number	X	X
True Voice	X	X
Velocity		
Note ON	X	X
Note OFF	X	X
After Touch		
Keys	X	X
Channels	X	X
Pitch Bend	X	X
Control Change	X	
Prog Change	O	X
System Excl.	X	X
System Common		
Song Pos	X	X
Song Sel	X	X
Tune	X	X
System real time		
Clock	X	X
Commands	X	X
Aux Messages		
Local ON/OFF	X	X
All Notes OFF	X	X
Active Sense	X	X
Reset	X	X

O: YES

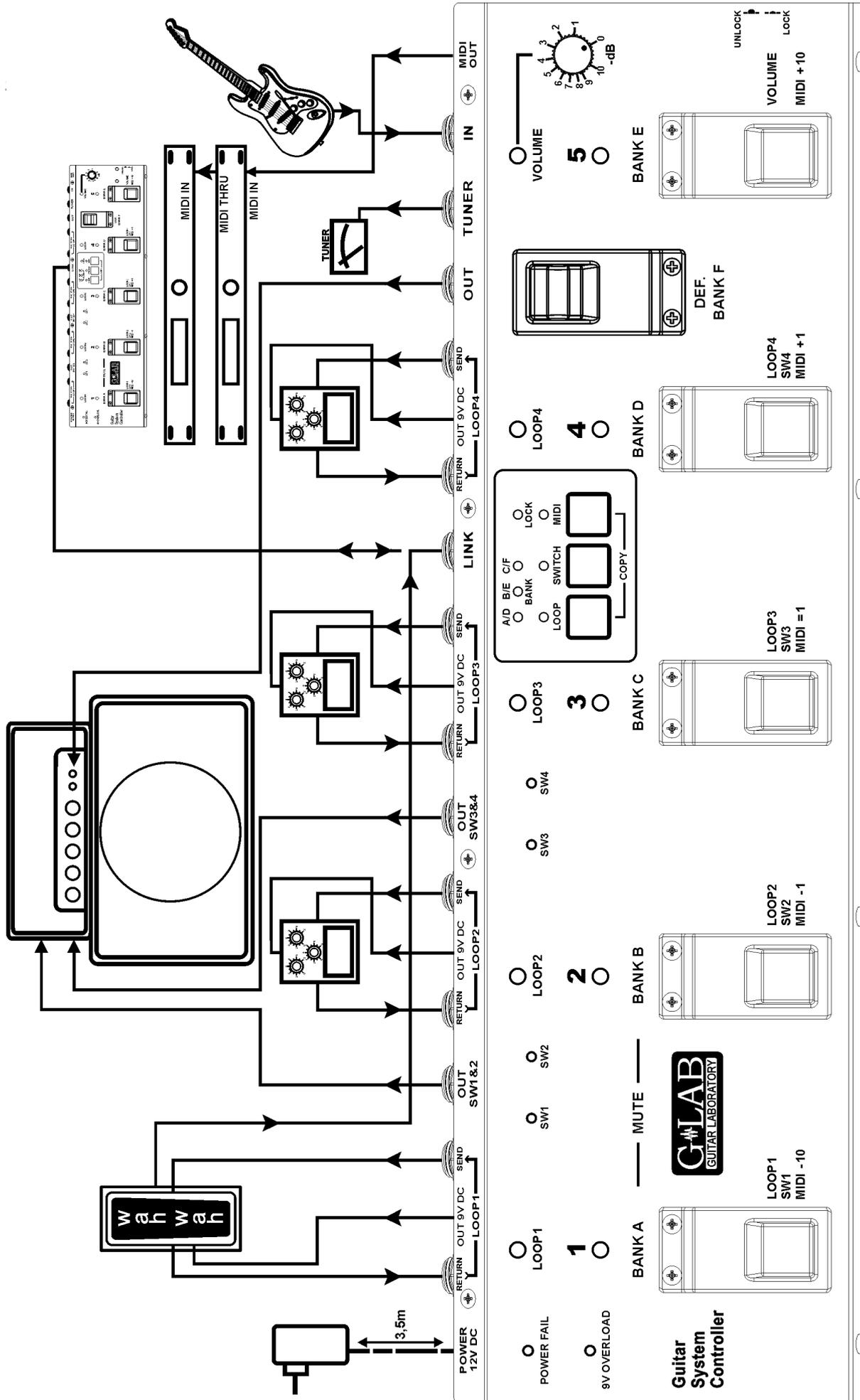
X: NO

1. Hilfe bei Problemen

Auf unserer (englischsprachigen) Website www.glab.com.pl/FAQ_en.html finden Sie Hinweise, die Ihnen bei den meisten auftretenden Problemen helfen können. Diese Website wird täglich aktualisiert.

Sollten Sie die gehoffte Hilfe nicht finden, kontaktieren Sie uns bitte über E-Mail (help@glab.com.pl) oder Telefon (+48 32 272 26 23).

- Sie können im Inneren des Geräts keine Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen.
- Jegliche Wartung oder Reparatur muss von qualifiziertem Service-Personal vorgenommen werden.
- Bei allen Wartungsarbeiten muss das Gerät und der Adapter vom Netz genommen werden.
- Nehmen Sie (außer den in dieser Anleitung beschriebenen) keine Änderungen oder Modifikationen am Gerät vor.



Schaltplan des GSC



Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll!

Dieses Gerät ist gemäß der EU-Rechtslinie 2002/96/EG (gültig ab August 2005) sowie dem Gesetz über ausrangierte Elektro- und Elektronikgeräte (GBl. Nr. 180/2005, Pos. 1495) mit dem Symbol eines gestrichenen Hausmüllcontainers versehen.

Diese Bezeichnung gibt an, dass dieses Gerät nach der Gebrauchsdauer mit anderen Hausabfällen nicht zusammen entsorgt werden darf.

Der Nutzer ist verpflichtet, dieses Gerät bei einem Sammel- und Entsorgungsunternehmen für verbrauchte Elektro- und Elektronikgeräte abzugeben. Der Sammelsystemeinrichter, darunter örtliche Sammelstellen, Verkaufseinrichtungen und sonstige Einheiten, bilden ein System, welches Abgabe solcher Geräte ermöglicht. Die vorgenannte RL und das Gesetz gewährleisten den Kunden eine kostenlose Entsorgung der abgegebenen Geräte.

Das Gerät ist aus den Stoffen hergestellt, die nach seiner Lebensdauer dem Recycling unterzogen oder entsorgt werden können. Durch eine ordnungsgemäße Behandlung verbrauchter Elektro- und Elektronikgeräte wird der Rohstoffbedarf reduziert. Es ist ein Beitrag zur Vermeidung schädlicher Folgen für die Umwelt und menschliche Gesundheit, die aus dem Vorhandensein von gefährlichen Bestandteilen oder einer fehlerhaften Lagerung und Verarbeitung solcher Geräte resultieren.



G LAB is a brand of ELZAB SA

COMPANY ADDRESS

ELZAB SA

ul. Kruczkowskiego 39, 41-813 Zabrze, Poland
phone: +48 32 272 20 21, fax: +48 32 272 81 90

Sales & Export Department

phone: +48 32 272 30 51 ext. 34, 39, 64
+48 32 272 20 21 ext. 308, 366, 468
e-mail: glab@glab.com.pl

Technical Support

phone: +48 32 272 30 51 ext. 64
+48 32 272 20 21 ext. 308
e-mail: help@glab.com.pl

www.glab.com.pl